

## Vorwort

Lexikon, Enzyklopädie, Wörterbuch, Glossar? Oder vielleicht von allem etwas? Es war nicht leicht, für unser Nachschlagewerk der technischen Dokumentation und Kommunikation den passenden Titel zu finden. Vielleicht wird die Schwierigkeit, unserem Kind einen Namen zu geben, durch einen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte klar: Aus der Praxis, für die Praxis – so ist dieses Nachschlagewerk entstanden. Die Ursprünge liegen nun schon fast 15 Jahre zurück. Die itl-Redaktionsprofis hatten für die hausinternen Dokumentationsrichtlinien eine Terminologieliste zusammengestellt und diese für unsere Seminare erweitert und fortgeführt. Aufgrund der vielen Fragen von Seminarteilnehmern und neuen Mitarbeitern bei itl wurden kontinuierlich neue Stichwörter in einer Kurzdefinition aufgenommen und wichtige Begriffe ausführlicher erklärt. Bis jetzt haben wir Erklärungen zu Begriffen aus den folgenden Bereichen zusammengetragen:

- ✗ Sprache und Didaktik
- ✗ Visualisierung
- ✗ Typografie und Layout
- ✗ Desktop Publishing
- ✗ Hard- und Software
- ✗ Dokumentenmanagement
- ✗ Neue Medien, Internet und WWW
- ✗ Gesetze, Normen und Richtlinien
- ✗ Übersetzen

Die Auswahl der zu bearbeitenden Sachgebiete und die Festlegung auf vorerst ca. 1400 Termini war nicht einfach: Die technische Kommunikation ist eine noch recht junge Fachdisziplin, und ein definiertes Standardwissen ist schwer eingrenzbar. Dies liegt nicht zuletzt begründet im breitgefächerten Berufsbild des technischen Redakteurs: Neben spezialisierten Experten, die sich auf das traditionelle Aufgabenfeld der technischen Informationsvermittlung konzentrieren, gibt es zahlreiche Allround-Redakteure, die darüber hinaus Techniken aus vielen angrenzenden Arbeitsbereichen beherrschen müssen.

So ist eine sicher nicht vollständige Zusammenstellung des Basiswissens unseres interessanten Berufes entstanden – mit einer durchaus persönlichen Gewichtung durch

Vorwort

die itl-Brille. Dennoch sind wir überzeugt, daß das itl-Lexikon für technische Kommunikation sowohl etablierten Redakteuren als Nachschlagewerk und Praxishilfe dienen als auch neuen Kollegen einen ersten Überblick verschaffen und den Einstieg in unser Fachgebiet erleichtern kann. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, einige inzwischen vielleicht überholte Begriffe trotzdem in unserem Lexikon zu belassen.

Als Herausgeberin sage ich herzlichen Dank an alle Kollegen und Kolleginnen, die an diesem Lexikon voll Begeisterung und Engagement mitgewirkt haben: Eberhardt Runzer, Wolfgang Achatz und Elke Hegewald-Kawich danke ich für die Erstellung des Layouts und des Druckmanuskripts, Martin Hornberger und Klaus Daube, einem Schweizer Kollegen, für die wertvollen Hinweise und Korrekturen. Für die Ausarbeitung des Stichworts „Foto“ danke ich Herrn Dr.-Ing. Ulrich Thiele für die tatkräftige Unterstützung. Besonderer Dank gilt Petra Ntoufas, die engagiert überarbeitet, redigiert und den umfangreichen Serviceteil zusammengestellt hat.

Unser Lexikon lebt nun schon seit 15 Jahren. Wir versuchen, es ständig zu verbessern und zu aktualisieren, um unserem Motto „Aus der Praxis, für die Praxis“ weiterhin gerecht zu werden. Daher freuen wir uns über jeden Hinweis, über Anregungen und konstruktive Kritik. Schreiben Sie einfach an:

Institut für technische Literatur GmbH (itl)  
Frau Christine Wallin-Felkner  
Untere Mühlstr. 13  
80999 München  
Telefon (089) 892623-0  
Telefax (089) 892623-11  
E-Mail [cwallin@itl.de](mailto:cwallin@itl.de)  
Internet <http://www.itl.de>

Die itl-Autoren und die Herausgeberin freuen sich auf eine rege Kommunikation mit Ihnen.

München, im September 1998  
Christine Wallin-Felkner

## Benutzerhinweise

Der Aufbau unseres Lexikons entspricht dem, was man als üblich bezeichnet. Einige Besonderheiten und Konventionen haben wir zur besseren Handhabung und Nutzbarkeit zusätzlich verwirklicht:

- ✗ Die Stichwörter sind jeweils fett gedruckt.
- ✗ Zu jedem Stichwort finden Sie eine Kurzdefinition, die kursiv gedruckt ist. Eine Langdefinition mit weiterführenden Erläuterungen (in normaler Schrift) haben wir zusätzlich angeführt, wenn es uns notwendig und wichtig erschien.
- ✗ Verweise auf weiterführende oder an anderer Stelle erklärte Begriffe sind kursiv gedruckt und mit einem Pfeil versehen:

**Abfallende Bilder** *Bilder, die so gedruckt werden, daß sie an einer oder mehreren Seiten über den ↗Satzspiegel hinausragen*  
↗*Angeschnittene Bilder*  
↗*Beschnitt*

- ✗ Etwas ungewöhnlich vielleicht für ein Lexikon, aber nach unserer Meinung eine große Hilfe: Dem Lexikon-Teil haben wir eine Übersicht aller enthaltenen Stichwörter mit Seitenangabe vorangestellt. Dies verschafft Ihnen einen ersten Überblick über alle aufgeführten Begriffe und ermöglicht Ihnen, ein gesuchtes Stichwort ohne langes Blättern zu finden.
- ✗ Bei Bildern und Grafiken haben wir uns weitgehend auf solche beschränkt, die ein schnelleres Erfassen des dargestellten Sachverhalts unterstützen. Sie werden jedoch auch einige humoristische Bilder finden, die wir als anregende Zusätze im Sinne des ↗*Hamburger Verständlichkeitsmodells* verstehen.

## Benutzerhinweise

✕ Zusätzlich haben wir einen umfangreichen Service-Teil in den Anhang aufgenommen, der nützliche Informationen und Hinweise enthält, die den Rahmen des Lexikons sprengen würden, aber wichtig und nützlich für Ihr berufliches Umfeld sein können. Hier finden Sie eine Checkliste zur Beurteilung technischer Dokumentation, Adressen von Verbänden, Organisationen und Aus- und Weiterbildungsanbietern, ein Verzeichnis einschlägiger Normen sowie ein umfangreiches Literaturverzeichnis.